



Ich möchte Informationen über das Bündnis Courage erhalten,  
bitte nehmen Sie mich in Ihren Emailverteiler auf.

Bitte einsenden an  
esslingen@dgb.de  
oder via Fax: 0711/2028233

Vorname, Name:

.....

Email:

.....

**Kein Platz für  
rechte Gewalt und  
Fremdenfeindlichkeit  
in Esslingen**



**Miteinander gegen  
rechte Gewalt und  
Fremdenfeindlichkeit  
in Esslingen**



## Courage – Bündnis gegen Rechtsextremismus Esslingen

Die Aufdeckung der rechtsextremen Terrorzelle Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) und der von ihr begangenen 10 Morde rückt auf beunruhigende Weise in Erinnerung, dass eine tolerante und weltoffene Gesellschaft selbst im 21. Jahrhundert nicht selbstverständlich ist. Auch Esslinger Institutionen und Personen wurden durch diese bundesweit agierende Gruppe bedroht.

Nationalistisches Gedankengut, menschenverachtende Tendenzen und Ausgrenzung gegen Fremde und Andersdenkende erfordern auch heute unser entschiedenes Eintreten für Demokratie, Menschenrechte und Gewaltfreiheit. Mit Zivilcourage müssen überzeugte Demokraten rechter Gewalt und Fremdenfeindlichkeit entgegen treten und einen breiten demokratischen Konsens immer wieder herstellen. Deshalb haben sich viele Einzelpersonen und Organisationen aus Esslingen unter der Schirmherrschaft des Esslinger Oberbürgermeisters Dr. Jürgen Zieger im Bündnis „Courage – gegen Rechtsextremismus“ zusammen gefunden.

## Selbstverständnis

Als Bündnis „Courage - gegen Rechtsextremismus“ setzen wir Zeichen gegen jede Form von Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir bekennen uns gemeinsam – als ganz unterschiedliche Träger dieses Bündnisses – zur Achtung der Menschenrechte und treten für ihre Verwirklichung in unserer Gesellschaft ein.

Die Personen und Organisationen setzen sich in ihrer jeweils eigenen Art gegen Gewalt und Rassismus ein: Zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Aufklärung und Prävention. Sie fördern ein interkulturelles Miteinander und Zivilcourage sowie den Aufbau eines Netzwerkes.



## Wir sind

- » gegen jede Form von rechter Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
- » gegen menschenverachtendes und ausgrenzendes Gedankengut
- » für kulturelle Vielfalt
- » für ein wertschätzendes, gemeinschaftliches Zusammenleben in unserer Stadt
- » ein breites, überparteiliches Bündnis gesellschaftlich engagierter Bürgerinnen und Bürger